

Süd-Ost Tagespost

Die Tageszeitung der Steiermark

Donnerstag, 29. März 1984

Harald Fritz Bilder und Skulpturen

Ausstellung bei Merkur

Seit vergangenem Dienstag stellt der in Klagenfurt geborene und derzeit in Wien lebende Künstler Harald Fritz Bilder und Skulpturen in der Galerie Merkur aus.

Plastiken wie „Lingam- das Weltenei“, oder „Yoni - die Vermehrung“ sind in sich gerundet, strahlen Ruhe aus. Die Materialien Serpentin und Sandstein fügen sich dem künstlerischen Anliegen.

Bilder des durch die spirituelle Schule Sant Thakar Singhs gegangenen Künstlers verstehen sich als Versuch, Empfindungen, die auf einer höheren seelischen Ebene entstehen, in Ausschnitten wiederzugeben.

Da werden Farbe und Wasser so lange auf weißes Papier aufgetragen und wieder entfernt, bis beim Künstler ein gewisses Gefühl, eine tiefe Empfindung entsteht, die er dann wieder als „Meer der Läuterung“, im Detail „Gischt“, „Woge“ oder „Fließen“ betitelt.

Harald Fritz, der aus der Schule Bertoni stammt, geht es in erster Linie darum, den Menschen mittels Kunst, Liebe und Schönheit zu vermitteln. P.G.